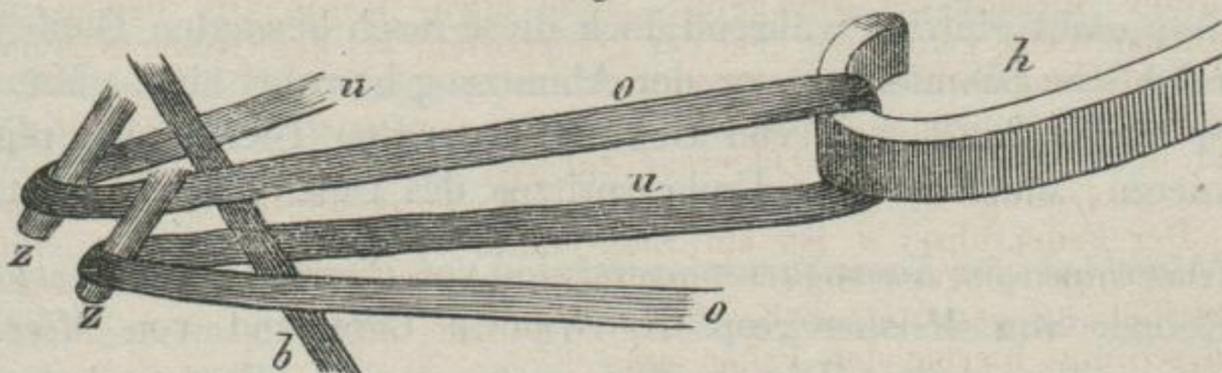


Fig. 4.



Bändchen, welche hier die Kette bilden, geschlungen und hierauf das Bändchen *b* eingeschossen, so ist ein Schufs der Leinwandbindung erhalten. Werden hierauf sämtliche Haken *h* um 180° gedreht, so kommen alle durch *o* bezeichneten Bändertheile hinab, die mit *u* bezeichneten hinauf, und schießt man nun wieder ein, so erhält man die zweite Schufslage der Leinwandbindung. Die Schuhe, welche diese Maschine (Preis 120 Fr.) liefert, könnten zwar so, wie sie von der Maschine kommen, getragen werden; man zieht es jedoch vor, dieselben durch eine Ledersohle und Einfassung dauerhafter zu machen.

Eine *Egrenirmaschine* sehr netter Construction und sehr guter Wirkung ist von *Chaufourier* (Paris, rue de Varennes 9) ausgestellt, welcher auch 1867 in Paris und 1872 in London (vgl. * 1872 205 394) vertreten war. Am Ende der schiefen Ebene des Zuführtrichters bewegt sich ein oscillirender Doppelkamm, d. h. eine Eisenplatte in Form eines Cylindersegmentes, welche einen breiten Schlitz hat, dessen oberer und unterer Rand aus ziemlich breiten Zähnen gebildet erscheint. Hart an diese oscillirende Kammplatte schließt sich ein Paar kleiner Stahlwalzen, etwa 17 bis 20^{mm} im Durchmesser, mit seichten, schraubenähnlichen Furchen zum Zwecke besseren Fassens der Baumwolle versehen. Diese kleinen Walzen führen die Baumwolle einem größeren Walzenpaare zu. Indem nun die kleinen Walzen die Wolle fassen und einziehen, der Kamm aber rasch auf und nieder schwingt, so schlägt derselbe die Wollkerne aus, was mit einer solchen Schonung der Wolle geschieht, daß an den Kernen fast gar keine Fäserchen hängen bleiben. Als Leistung der kleinen Maschinen von etwa 30^{cm} Walzenbreite wird 150^k für den Tag angegeben.

Bei der *Doppelkarde* von *Mercier* in Louviers ist ein noch nicht allgemein bekannter Mechanismus für die Hackerbewegung zu erwähnen,

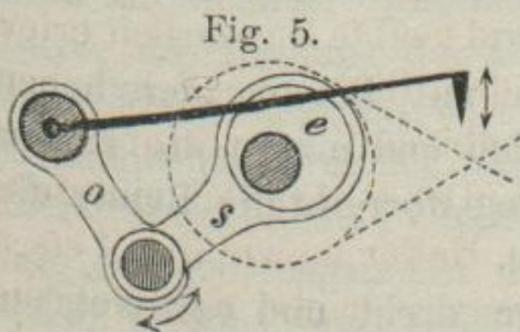


Fig. 5.

welcher durch beistehende Skizze Fig. 5 veranschaulicht wird. Das Eigenthümliche liegt aber zumeist nur darin, daß die Theile *e*, *s* und *o*, deren Function aus der Skizze ersichtlich ist, in einem Oelbehälter sich bewegen, welcher so vorzüglich abgeschlossen